

mitgetheilten Bericht und ist damit einverstanden, daß die Verwaltung des Nachtwachwesens fortan nicht mehr von einer gemeinschaftlichen Deputation wahrgenommen werde, vielmehr mit dem 1. Januar 1854 in die Hände der Polizeidirection übergehe, und ertheilt den Reorganisationsvorschlägen, wie sie in den Grundzügen der projectirten »Einrichtung« enthalten sind, sowie dem in dem Berichte näher angedeuteten beabsichtigten Verfahren bis zur definitiven Ausführung der neuen Einrichtung ihre Zustimmung, spricht auch zugleich ihre Bewilligung des vorläufigen für 1854 bis zur beendigten Verathung über das nächstjährige Budget verlangten Credits von 5000 Thlr. zu Gunsten der Polizeidirection hiemit aus und weist diese Summe ihrerseits auf die Generalcasse an.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 7. October 1853.

1. Sechster Bericht der Schuldeputation, die Verbesserung des Volksschulwesens betreffend.

Auch der Senat erklärt sich mit den in diesem Berichte enthaltenen Vorschlägen einverstanden, so daß also künftig die Gehalte der städtischen Freischullehrer unter den in dem Berichte angedeuteten Voraussetzungen betragen werden:

- a. für einen Vorsteher 450 Thlr. mit freier Wohnung,
- b. für einen ordentlichen Lehrer 400 Thlr. ohne freie Wohnung,
- c. für einen Gehülfenlehrer 180 Thlr. ohne freie Wohnung.

Der Senat bewilligt sodann den in dem Berichte benannten gegenwärtig im Amte stehenden Freischullehrern für ihre fernere Dienstzeit eine Gehaltserhöhung von 330 Thlr. auf die Summe jährlicher 450 Thlr., vom 1. Juli dieses Jahres angerechnet.

2. Deputation zur Revision der jährlichen Steuern.

Bei dieser Deputation wird an die Stelle des Herrn Senator Duckwitz, Herr Senator Schumacher als Commissar des Senats eintreten.

3. Bericht der Militärdeputation, Nachbewilligung betreffend.

Die von dieser Deputation beantragte Nachbewilligung von 12,100 Thlr. und die Anweisung derselben auf die Generalcasse ist dem Senate genehm.